

15.05.18

Wissenschaft im Gespräch: Kulturelles Erbe in Wort und Bild

Im Rahmen der Reihe "Wissenschaft im Gespräch" des Zentrums für Forschungsförderung an der KU geht es am Mittwoch, 16. Mai, um das Thema „Unser kulturelles Erbe: Festgehalten in Wort und Bild“. Passend zum „Jahr des Europäischen Kulturerbes“ steht die Reihe heuer unter dem Titel „Sharing Heritage – Kulturerbe teilen: Ein Blick hinter die Kulissen aktueller Forschungsprojekte“.

Auch dieses Mal geben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der KU in kurzen Impulsreferaten Einblick in ihre aktuellen Forschungsvorhaben und diskutieren im Anschluss miteinander und mit dem Publikum über dahinterstehende gesellschaftliche Fragen und die Möglichkeiten der Forschung.

Prof. Dr. Rudolf K. Weigand und Tobias Benzinger B.A. von der Forschungsstelle Geistliche Literatur des Mittelalters werden bei Ihrer Präsentation ihr Projekt „Predigt - Massenmedium und Wissensspeicher des Mittelalters“ vorstellen. Darin beschäftigen sie sich unter anderem mit folgenden Fragen: Welche Möglichkeiten gab es im Mittelalter, Informationen aller Art an möglichst viele Menschen gleichzeitig zu vermitteln? Wer produzierte die Texte für diese Vorgänge, und auf welches Material stützte man sich? Wie können wir heute diese - ursprünglich doch mündliche - Vortragsform erschließen?

Bei der zweiten Präsentation zum Thema „Identitätskonstruktion und Erinnerung: auf den Spuren der Kapuzinermission in Südchile“ werden Christiane Hoth und Dr. Johanna Umbach (Zentralinstitut für Lateinamerikastudien) Einblicke in ihre Forschung geben. Für eine deutsch-chilenische Fotoausstellung werden im Rahmen eines Lehrforschungsprojektes von Studierenden Bilder aus der Kapuzinermission in Südchile vorbereitet. Die Auswahl der Quellen, ihre Einordnung in den historischen Kontext und die Aufbereitung für ein deutsches und chilenisches Publikum stehen dabei im Mittelpunkt. Die Digitalisierung der historischen Quellenbestände bietet aber über den Ausstellungszweck hinaus besondere Möglichkeiten für die Erforschung deutsch-chilenischer Geschichte und ermöglicht neue Formen des Erschließens und des wissenschaftlichen Austausches.

Die Veranstaltung, beginnt um 18.30 Uhr im Foyer des International House der KU, Marktplatz 7, Eichstätt, und endet um 20 Uhr.

[<- Zurück zu: Presseinformationen](#)